

Peter Meusburger

Die Vorarlberger Grenzgänger

1969

Im Kommissionsverlag der
österreichischen Kommissionsbuchhandlung
Innsbruck

Einleitung	1
Zur Verfügung stehende Quellen	1
Definition des Grenzgängers	4
 Erster Abschnitt	
I. Natürliche Grundlagen und Voraussetzungen, die das Aufkommen und die Verbreitung des Grenzgängerwesens begünstigen	11
1) Lage und Beschreibung der Grenzen Vorarlbergs	13
2) Historische Grundlagen und Beziehungen zu den Nachbarländern	14
a) Vorarlberg - Schweiz	14
b) Vorarlberg - Liechtenstein	16
3) Wirtschaftliche Beziehungen zu den Nachbarstaaten	18
4) Saison- oder Wanderarbeiter	20
5) Realteilung	22
6) Die Industrialisierung der Grenzgebiete in den drei Nachbarstaaten	24
a) Die Entwicklung der Industrie im Kanton f..Gallen	24
b) Die Entwicklung der Industrie in Liechtenstein	25
c) Die Entwicklung der Industrie im Stadt- und Landkreis Lindau	27
7) Abhängigkeit der Schweiz und Liechtensteins von ausländischen Arbeitskräften	28
S) Weitere Umstände, die die gegenseitigen Beziehungen vertieften	30

	Seite
II. Historische Entwicklung des Grenzgängerwesens.	33
1) Von den Anfängen bis 1918	33
2) Von 1919 bis 1945.	37
a) Grenzgänger nach der Schweiz	37
b) . Grenzgänger nach Liechtenstein	39
c) Grenzgänger nach Deutschland	41
3) Die Zeit von 1945 bis 1964.	42
Politische und wirtschaftliche Lage in den ersten j	-
Nachkriegsjahren . .->. . .-, ; ., » « * ,	42
Drosselung des Grenzgängerwesens in den ersten	-
Nachkriegsjahren ^	45
Zur Verfügung stehendes Zahlenmaterial	46
Entwicklung der Grenzgängerzahlen nach 1945 '	48
Warum wurden die Grenzgänger in die BRD nicht	-
in die Statistiken der WVS einbezogen	53

Zweiter Abschnitt

Strukturanalyse der Vorarlberger Grenzgänger nach dem Stande vom 10.10.1964 unter teilweiser Berücksichtigung der Entwicklung seit 1945	55
1) Verteilung der Vorarlberger Grenzgänger nach ihrem Wohnort	55
Wovon hängt die Intensität des Grenzgängerwesens ab	57
Entwicklung der Grenzgängerzahlen in einzelnen Wohn- gemeinden	62
2) Die Arbeitsorte der Grenzgänger	68
a) Schweiz . ."	68
b) Liechtenstein	79
c) Bundesrepublik ¹ Deutschland	82
3) Welche Arbeitsorte werden von den Grenzgängern der einzelnen Vorarlberger Gemeinden aufgesucht ?	84

	Heile
4) Verkehrs Verhältnisse	106
Welche Verkehrsmöglichkeiten werden von den Grenz-	
gängern am meisten benützt ?	116
Wer bezahlt diese Grenzgängertransporte ?	H3
Wie lange bestehen diese Grenzgängertransporte	
schon ?	114
Wie viele km fahren diese Grenzgängerbusse je	
Fahrt ?	115
Wieviel Zeit brauchen die Grenzgängeromnibusse je	
Fahrt ?	115
Sind nun diese Wegstrecken bzw. der für den Arbeits-	
weg benötigte Zeitaufwand für die Grenzgänger noch	
zumutbar ?	116
Was war zuerst - die Grenzgänger oder die Grenz-	
gängerbusse ?	H7
5) Die Grenzgänger nach ihrer Herkunft - Einheimische	
und Zugezogene	119
Unterschiede in der Zusammensetzung der Grenzgän-	
ger aus Einheimischen und Zugezogenen nach dem	
Wohnort	128
Unterschiede in der Zusammensetzung der Grenz-	
gänger aus gebürtigen Vorarlbergern und Zugezoge-	
nen nach dem Arbeitsort	131
Wie wird sich das Verhältnis Einheimische und Zu-	
gezogene unter den Grenzgängern weiter entwickeln ?	133
6) Geschlechtsproportion unter den Grenzgängern, . . .	134
Die Entwicklung der Geschlechtsproportion	
von 1945 bis 1964	138
7) Familienstand der Grenzgänger	142
Unterschiede hinsichtlich des Familienstandes	
zwischen einheimischen und zugezogenen	
Grenzgängern,	144
Wie verläuft die Entwicklung hinsichtlich des	
Familienstandes ?	145

8)	Altersaufbau und Durchschnittsalter der Grenz- gänger ^ „ * ; ;	146
	Altersaufbau aller Grenzgänger am 10.10.1964	146
	Was für Altersunterschiede ergaben sich zwi- schen den Grenzgängern, die in der Schweiz, Liechtenstein und Deutschland beschäftigt wa- ren ? . . . _____-;	148
	Regionale Unterschiede im Durchschnittsalter und Altersaufbau der Grenzgänger . . 4 -;	151
	a) Durchschnittsalter	151
	b) .Bemerkungen zum Altersaufbau der Grenz- gänger in einzelnen Vorarlberger Gemein- den	152
	Der Altersunterschied zwischen den Geschlech- tern. Regionale Verschiedenheiten	161
	Entwicklung des Altersaufbaus der Grenzgän- ger von 1946 bis 1958	164
	Medianalter und Altersaufbau nach dem Geburts- ort der Grenzgänger.	164
	Altersaufbau und Durchschnittsalter in den ver- schiedenen Betriebsklassen.	168
	Altersvergleich der Grenzgänger mit den in Vorarlberg beschäftigten Arbeitnehmern	173
9)	In welchen Betriebsklassen waren die Grenzgänger : ; beschäftigt ? ; ;	176
	a) Die am 10.10.-1964 unter den Grenzgängern vor- herrschenden Betriebsklassen.	176
„„<	b) Zeitliche Entwicklung der Aufteilung der Grenz- gänger auf die verschiedenen Betriebsklassen von 1945 bis 1958. ;	181
	c) In welchen Betriebsklassen waren die Grenzgän- ger der einzelnen Vorarlberger Gemeinden am 10.10.1964 beschäftigt	181

d) Bevorzugen die aus den anderen Bundesländern zugezogenen Grenzgänger andere Betriebsklassen als die in Vorarlberg geborenen ?	> 1 ⁸³
e) Betriebsklasse und Familienstand der Grenzgänger	183
f) Berufe der Grenz gänger	* 8 ⁵
g) Inwieweit haben Vorarlberger Arbeitnehmer ihren Beruf gewechselt, wenn sie Grenzgänger geworden sind ?	1 ⁸⁷
10) Die Betriebsgröße jener Betriebe, in denen Vorarlberger Grenzgänger beschäftigt waren	188
Betriebsklassen und Betriebsgröße	191
Regionale Unterschiede nach Betriebsgrößen	192
Betriebsgröße nach Geburtsort	195
Betriebsgröße und Familienstand	196

Dritter Abschnitt

1) Beschäftigungsdauer und Arbeitsplatzwechsel der Grenzgänger	197
2) Die Stellung der Grenzgänger in den ausländischen Betrieben unter Berücksichtigung des Gastarbeiterproblems . . . -i•;•...	203
3) Aus welchen Gründen werden was für Leute Grenzgänger ?	207
4) Vergleich der in der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und Vorarlberg ausbezahlten Durchschnittslöhne	210
5) Sozialleistungen und Lohnnebenkosten in der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und Vorarlberg	215

	Seite
6) Der Kampf um die Arbeitskräfte zwischen Vorarlberger und ausländischen Arbeitgebern	220
7) Inwieweit konnten die in Vorarlberg fehlenden Arbeitskräfte durch Gastarbeiter ersetzt werden 7.	226
8) Wieviele Grenzgänger könnten sofort in Vorarlberg beschäftigt werden ?...".	227
9) Vor- und Nachteile, die Vorarlberg und den drei Nachbarstaaten durch das Grenzgängerwesen erwachsen	231
a) Vorarlberg	231
Vorarlberger Industrie.	231
Steueraufkommen	232
Lebensmittelhandel	235
Wohnungsmarkt	237
Devisen	240
Arbeitsleistung	240
b) Schweiz, Liechtenstein, Bundesrepublik Deutschland	241
Abhängigkeit von ausländischen Arbeitskräften	241
Die Grenzgänger als Standortfaktor der ausländischen Industrie.	242
Steueraufkommen und andere Abgaben	244
Schlußbetrachtung und Lösungsvorschläge	245
Summary	249
Literaturverzeichnis	251
1) Verzeichnis der Quellen.	251
2) Literaturverzeichnis	253
3) Zeitungsartikel.	259
Fragebogen I	268
Fragebogen II	269